Pressemeldung

BorgWarner

BorgWarner entwickelt Schlüsseltechnologie für Fahrzeuge mit Hybrid- und Elektroantrieb

- *Heizfunktion für Fahrzeuge mit Hybrid- und Elektroantrieb, die nur wenig Abwärme erzeugen*
- *Ermöglicht verbessertes Energiemanagement und trägt so zu erhöhter Reichweite für batteriebetriebenes Fahren bei*
- *Patentierte Heizstabkonstruktion und fortschrittliches Lamellendesign bieten sicheren Betrieb und erstmals Zwei-Zonen-Funktionalität*

Auburn Hills, Michigan, 2. Mai 2017 – Mit seinem führenden Hochvolt-PTC-Zuheizer (Positive Temperature Coefficient) hat BorgWarner eine von der Motorabwärme unabhängige Heizlösung entwickelt. Damit begegnet das Unternehmen den Herausforderungen, die mit der steigenden Anzahl an Hybrid- und Elektrofahrzeugen einhergehen. Die fortschrittliche und leichte Technologie sorgt schnell und leise für Wärme im Fahrzeuginnenraum und eine freie Windschutzscheibe. Mit einem angenehm gleichmäßigen Luftstrom liefert der Zuheizer maximalen Komfort. Zudem bieten verschiedene Sicherheitsfunktionen einen zuverlässigen Betrieb unter praktisch allen Temperaturbedingungen.

„Das Heizen des Fahrzeuginnenraums kann eine Herausforderung darstellen, wenn die verfügbare Abwärme begrenzt ist. Hier schlägt die Stunde unseres Hochvolt-Zuheizers. Mit dieser fortschrittlichen Technologie bieten wir Automobilherstellern weltweit eine ideale Lösung für einen sicheren, komfortablen und geruchsfreien Innenraum“, sagt Joe Fadool, President und General Manager, BorgWarner Emissions & Thermal Systems. „Bei BorgWarner arbeiten wir ständig daran, innovative Lösungen für alle Arten von Antriebssystemen zu entwickeln, um die Effizienz moderner Fahrzeuge zu verbessern und so dabei zu helfen, die Umwelt zu erhalten.“

Als Teil des Heizungs-, Lüftungs- und Klimasystems (HLK) ist BorgWarners Hochvolt-PTC-Zuheizer, der über einen Hochleistungs-CAN-Bus (Controller Area Network) gesteuert wird, dafür ausgelegt, den vom Gebläse kommenden Luftstrom aufzuheizen. Die Technologie verfügt über keramische PTC-Komponenten, die bei niedrigen Temperaturen einen sehr geringen

elektrischen Widerstand haben und so einen hohen Stromfluss für eine hohe Heizleistung ermöglichen. Steigt die Temperatur, wird der Effekt umgekehrt und der elektrische Strom aufgrund des steigenden Widerstands der Keramiksteine unterbrochen, wodurch das System weniger Wärme freisetzt. Diese grundlegende Sicherheitsfunktion verhindert ein Überhitzen des Systems und bietet die gewünschte Kontrolle. Zu den weiteren Sicherheitsfeatures zählt unter anderem ein komplett umschlossener Heizstab für maximalen Schutz gegen hohe Spannungen. In Verbindung mit dem speziellen Lamellendesign des Zuheizers ermöglicht der umschlossene Heizstab einen geringen Druckverlust. Dies erlaubt es dem Gebläse, mit niedrigerer Drehzahl zu arbeiten, was die Geschwindigkeit des Luftstroms und damit den Geräuschpegel für die Fahrzeuginsassen verringert. Zudem bietet die Kombination der Heizstab- und Lamellendesigns erstmalig eine Zwei-Zonen-Funktonalität für einen PTC-Zuheizer, um die Temperatur präzise und gleichmäßig individuell für Fahrer und Beifahrer zu regulieren. Gleichzeitig arbeitet das System effizienter als ein Ein-Zonen-Zuheizer.

Der PTC-Zuheizer ist Teil von BorgWarners breitem Produktportfolio für Elektrofahrzeuge, das vier von fünf Schlüsseltechnologien für rein elektrisches Fahren umfasst – Elektromotoren, Getriebe, Leistungselektronik und Wärmemanagement. Mit Technologien wie seinem elektrischen Antriebsmodul (electric drive module, eDM) und seinen High Voltage Hairpin (HVH) Elektromotoren unterstützt das Unternehmen führende Automobilhersteller.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 62 Standorten in 17 Ländern und beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.

BorgWarners Hochvolt-PTC-Zuheizer trägt zu erhöhter Sicherheit und größerer Reichweite für Hybrid- und Elektrofahrzeuge bei und sorgt zudem für einen komfortablen Fahrzeuginnenraum.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion; die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten; Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten; Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:
Christoph Helfenbein
Telefon: +49 7141 132-753
E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com